



Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)

Tanja Betz, Stefanie Bischoff-Pabst, Nicoletta Eunicke und Britta Menzel

Kinder zwischen Chancen und Barrieren. Zum Verhältnis von Schule und Familie aus der Sicht von Kindern: ihre Perspektiven, ihre Positionen.

Forschungsbericht 2

1. Auflage 2019, 228 Seiten (PDF)

DOI 10.11586/2019063

kostenlos

 In den Warenkorb

 Download

Der Forschungsbericht gibt auf der Grundlage von Einzelinterviews und Gruppendiskussionen mit Grundschüler*innen Einblicke in die Perspektive von Kindern auf die Gestaltung des Verhältnisses von Familie und Grundschule. Dabei zeigt sich, dass Kinder sehr unterschiedliche Wünsche, Erwartungen und Erfahrungen mit Blick auf die Begegnungen zwischen ihren Eltern und Lehrkräften haben. Während einige Kinder diese Zusammenreffen positiv sehen und für sich nutzen, sind sie für andere eher bedrohlich und angstbesetzt.

Wieder andere Kinder akzeptieren die Settings einfach, fühlen sich dabei aber machtlos und handlungsohnmächtig.

Eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, in der sich alle Beteiligten – Lehrkräfte, Eltern und Schüler*innen – auf Augenhöhe begegnen, intensiv zusammenarbeiten und sich über alles austauschen, ist damit aus der Perspektive vieler Kinder keine Idealvorstellung. Vielmehr weist der Forschungsbericht darauf hin, dass alternative Formen, Möglichkeiten und Ziele der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften und Kindern entwickelt und erprobt werden sollten – und das unter Beteiligung der Kinder.

Projekt

- Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken

ANSPRECHPARTNER - INHALT



Antje Funcke

ANSPRECHPARTNER



Antje Funcke